

Elternbeirat des Gymnasiums Bäumlihof

(Website: <http://www.elternbeirat-gb.org>)

## **Protokoll der Elternbeiratssitzung Gymnasium Bäumlihof vom 15. September 2004**

Christian Klumpp begrüsst die neuen und die bisherigen Mitglieder des Elternbeirats sowie die Herren Werner Schneider und Martin Schilling, Konrektoren und Frau Anja Renold, Vertreterin der Lehrerkonferenz. Ein spezieller Dank wird auch im Namen des Rektors Dr. Lüscher an die neuen Elternbeiräte für die Uebernahme ihrer Funktion im Elternbeirat übermittelt.

### 1. Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 9. Juni 2004

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt. Dieses und alle früheren Protokolle finden sich auf der Website <http://www.elternbeirat-gb.org>.

### 2. Wahlen

Per Akklamation werden **Frau Uta Grütter Wilks** zur neuen Präsidentin und **Frau Valerie Hungerford** zur neuen Vizepräsidentin/Protokollführerin gewählt. Sie treten an die Stelle von Christian Klumpp (Präsident) und Serge Baumgartner (Vizepräsident/Protokollführer), die ihre Funktionen seit dem 20. September 2000 innehatten und nach vier Jahren ihre Aemter niederlegen. Die Funktionsübergabe erfolgt in nächster Zeit. Die bisherigen Amtsinhaber werden die neue Führung bei Bedarf gerne noch unterstützen bzw. begleiten.

### 3. Anträge und neue Traktanden

- Praktikum der 3. Klassen / Ueberzeit: Herr Werner Schneider orientiert, dass keine fixierten Zeiten seitens der Schule für die Praktika vereinbart sind, sondern die Anzahl Arbeitsstunden situativ anzuschauen ist. Es gelten die Grundsätze des Jugendschutzes. Allfällige Ueberstunden sind im Rahmen der Angemessenheit möglich. Dabei gilt der Vergleich mit der Arbeitssituation eines normalen Lehrlings. Bei Problemen sollte eine vorherige Rücksprache mit Betrieb und Lehrerschaft erfolgen. Falls nötig würde dann seitens des Rektorats beim Betrieb vorgeschprochen.
- Elternabend 2. Klassen: Herr Werner Schneider informiert, dass in der 2. Klasse nicht wie in der 1. Klasse ein spezieller Elternabend stattfindet, sondern dass dieser in anderer Form als LAP-Abend (Lernen am Projekt) erfolgt. Besteht zusätzlicher Bedarf, dann kann via Elternräte/Klassenlehrerschaft ein weiterer Elternabend organisiert werden.

- Raucherprojekt: Die einzelnen Klassen können sich für das 6-monatige Nichtraucher-Klassenprojekt anmelden. Die Organisation erfolgt nicht durch die Schule, wird aber von ihr grundsätzlich unterstützt, nicht aber vorgeschrieben. Für Feedback zum Projekt sollte zuerst mit dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin Kontakt aufgenommen werden. Herr Schneider nimmt die Anregung des Elternbeirats entgegen, dass hier in Zukunft noch eine verstärkte Unterstützung seitens der Schule gewünscht wird.

#### 4. Berichte der Schulleitung

- Herr Martin Schilling wird in Zukunft die Aktivitäten des Elternbeirats seitens der Schulleitung begleiten. Als weiterer Konrektor im Team betreut Herr Schilling u.a. die Bereiche Information und Organisation. Herr Schilling schildert dem Elternbeirat kurz seinen Berufsweg, der ihn vom kaufmännischen Bereich über das Studium von Deutsch und Geschichte mit Berufserfahrung als Journalist und früher auch als Lehrer am GB von der Kantonsschule Olten nun ans Gymnasium Bäumlhof führte. Er erstattet im Folgenden den Bericht der Schulleitung.
- Zur Zeit besteht am GB ein Problem mit Ratten. Eine Spezialfirma ist bereits an der Arbeit und hat (ungefährliche) Köder in abgesperrten Zonen ausgelegt. Wichtig ist auch der richtige Umgang mit Abfall. Die Lösung des Problems steht also in Aussicht.
- Unter dem Titel „Bio 24h“ hat das GB in Zusammenarbeit mit der Naturforschenden Gesellschaft in Basel (NGiB) einen erstklassigen Bio-Lernevent bzw. die längste Biologiestunde durchgeführt. Die Gesamtleitung lag bei Kurt Füglistner, Lehrer Biologie am GB und Vorstandsmitglied der NGiB. Während 24 Stunden (20./21. August 2004) hielten Lehrerinnen und Lehrer des GB sowie namhafte externe Experten aus Wissenschaft und Forschung Referate unter dem Oberthema „Was ist Leben?“. Maturandinnen und Maturanden mit Schwerpunktfach Chemie/Biologie sowie weitere Interessierte erlebten damit ein biologisches Lernhappening, das auch zahlreiche Projekte im Freien (Bahndamm, Zolli bei Nacht, Fledermäuse unter der Wettsteinbrücke etc.) umfasste. Das Medienecho war gross: Tele Basel, Basler Zeitung und Riehener Zeitung berichteten ausführlich über diesen Anlass.
- Für das Projekt Sprachportfolio ist in Basel ein Pilotversuch gestartet worden. Ein international abgesprochener Sprachenpass (zur Zeit für die Sprachen Französisch und Englisch) für Jugendliche als Beleg für deren Sprachkompetenz soll geschaffen werden. Das Gymnasium Bäumlhof ist mit einer Pilotklasse vertreten.
- Die Sensibilisierung der Schülerschaft bezüglich Schulhausschäden wird weitergeführt. Damit konnte bereits eine Schadensreduktion ausgewiesen werden. Zur Zeit schaffen wieder Veloschäden Probleme; entsprechende Meldungen an das Schulsekretariat bzw. an das Konrektorat wären hilfreich.

- Als nächste Schulereignisse stehen an: die Intensivwoche und die bereits im Gange befindlichen Wirtschaftspraktika. Für die 5. Klassen wird es kein Skilager mehr geben, dafür findet eine Vorbereitungswoche auf die Maturprüfung statt. Vor den Sommerferien 2005 wird wiederum die Blockwoche durchgeführt. Gewisse Verbesserungen werden angestrebt, eine spezielle Lehrergruppe mit Einbezug der Schülerschaft wird die entsprechenden Vorbereitungen an die Hand nehmen.
- Für 2005/2006 ist der Ausbau der Mensa versprochen. Sie soll in Zukunft gemäss einem Entscheid der politischen Gremien selbsttragend sein. Zur Zeit wird die Situation hinsichtlich Betriebsführung, Wirtschaftlichkeit, Bedürfnisse und Angebot analysiert. Weitere Informationen dazu werden zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
- Hinsichtlich der Maturprüfungen ist was folgt zu bemerken: Die Durchfallquote war in diesem Jahr für das Gymnasium Bäumlhof nicht höher als sonst. Der Schnitt über die Jahre beträgt 2,9 %, im Jahre 2004 war die Quote 2,6 %. In der Zeit zwischen schriftlicher und mündlicher Matur ist der Schulbesuch grundsätzlich vorgeschrieben. Der Inhalt des Unterrichts wird durch die Lehrerinnen bzw. Lehrer festgelegt.

#### 5. Berichte aus Arbeitsgruppen und Lehrerkonferenz

- Der Förderverein hat seine Generalversammlung durchgeführt. Er initiierte sodann 3 Preisverleihungen an Maturandinnen und Maturanden. Vgl. auch die Website: [http:// www.fvgb.ch](http://www.fvgb.ch).
- Die gegenseitige Einsitznahme in Lehrerkonferenz und Elternbeirat ist nun angelaufen und soll dem verbesserten Informationsaustausch dienen. Für den Elternbeirat werden Frau Kornelia Schultze bzw. Frau Christine Hausherr in die Lehrerkonferenz Einblick nehmen dürfen, die Lehrerkonferenz wird sich durch Frau Anja Renold bzw. Frau Josefina Torro Eichenberger im Elternbeirat vertreten lassen. Frau Anja Renold berichtet dem Elternbeirat kurz über die letzte Sitzung der Lehrerkonferenz: Information über die FMS (Fachmittelschule), Diskussion über die Ausbildung der Lehrerschaft (mehr Praktika), Diskussion über die Blockwoche. Im weitem dürfen nun 2 Mitglieder des Schülerparlaments an der Lehrerkonferenz teilnehmen.

#### 6. Apéro Elternbeirat für die Lehrerschaft

Dieses Traktandum wird auf später verschoben. Zuerst soll sich nun die gegenseitige Einsitznahme in Lehrerkonferenz und Elternbeirat einspielen. Die Idee des Apéro wird aber grundsätzlich begrüsst.

## 7. Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen des Elternbeirats finden wie folgt statt:

- **Mittwoch, 12. Januar 2005 um 19:30 Uhr**
- **Mittwoch, 13. April 2005 um 19:30 Uhr**

Ort: jeweils Gymnasium Bäumlhof, Spezialtrakt, Erdgeschoss, Raum S1

Mit freundlichen Grüßen  
Serge Baumgartner  
20. Oktober 2004